

SACHBERICHT

# WURZELN SCHLAGEN



Gefördert und unterstützt von:

Anneliese Brost  
STIFTUNG

KULTUR  
HERZEN E.V.

# DAS PROJEKT

Im Rahmen des Ferienprojekts „**Wurzeln schlagen - Kinder gestalten Zukunft**“ in Essen setzten sich über 40 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren intensiv mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen auseinander. Zentrale Bestandteile waren das Anlegen eines Gartens mit Beeten und Hochbeeten, kreative Upcycling-Workshops sowie eine Umweltaktion im direkten Sozialraum (Müllsammeln). Es fand großen Anklang!

Ergänzend erarbeiteten die Kinder Infoplakate zu Themen wie Klimakrise, Recycling und nachhaltigem Handeln. Die Ergebnisse des Projekts wurden im Rahmen einer abschließenden Ausstellung im Jugendzentrum präsentiert und für Eltern, Freunde und Bekannte zugänglich gemacht. Das Projekt verband praktische Umweltbildung mit kreativen Methoden und ermöglichte den Kindern, ihren Lebensraum aktiv mitzugestalten.

**Ziel des Projekts** war es, Kinder frühzeitig für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren und ihnen konkrete Handlungskompetenzen zu vermitteln. Sie sollten erfahren, dass ihr eigenes Handeln Wirkung zeigt und sie aktiv zur Gestaltung ihres Lebensumfeldes beitragen können.

Darüber hinaus sollten Verantwortungsbewusstsein, Selbstwirksamkeit und soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperation und Rücksichtnahme gestärkt werden. Gleichzeitig verfolgte das Projekt das Ziel, den direkten Sozialraum der Kinder positiv zu beeinflussen und Umweltbewusstsein in der Gemeinschaft sichtbar zu machen.

Die **gesetzten Ziele konnten in hohem Maße erreicht** werden.

Quantitative Ergebnisse:

- 41 teilnehmende Kinder (Ziel: 20)
- 8 Projekttag + Schnupperphase erfolgreich durchgeführt
- Anlage von 2 Hochbeeten und mehreren bepflanzten Gartenflächen
- Durchführung von 1 Umweltaktion im Sozialraum Essens (Müllsammeln)
- Umsetzung von 5+ Upcycling-Projekten (u. a. Insektenhotels, Pflanzgefäße)
- Erstellung von 6 Infoplakaten zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen
- Durchführung einer öffentlichen Ausstellung mit Beteiligung von Eltern und sozialer Gemeinschaft

Qualitative Ergebnisse:

- Deutlich gesteigertes Umweltbewusstsein bei den Kindern
- Hohe Motivation und aktive Beteiligung während des gesamten Projektverlaufs
- Sichtbare Übernahme von Verantwortung (Pflege der Pflanzen, Gruppenaufgaben)
- Stärkung von Teamfähigkeit und sozialem Miteinander
- Stolz und Selbstbewusstsein durch Präsentation der eigenen Ergebnisse

# DAS PROJEKT

Die **Evaluation des Projekts** erfolgte durch eine Kombination aus qualitativen und quantitativen Methoden.

Während des Projektverlaufs wurden die Kinder kontinuierlich durch die Dozent\*innen beobachtet, insbesondere im Hinblick auf Motivation, Verantwortungsübernahme und Teamverhalten. Ergänzend fanden regelmäßige Reflexionsrunden mit den Kindern statt, in denen Erfahrungen und Lernergebnisse gemeinsam besprochen wurden.

Zur abschließenden Bewertung wurden Rückmeldungen von Lehrkräften sowie Eindrücke aus der Abschlussausstellung einbezogen. Zusätzlich wurden die Projektergebnisse fotografisch dokumentiert.

Die Evaluation zeigt, dass die gesetzten Ziele erreicht und die geplanten Inhalte erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Die Kinder konnten **nachhaltige Lernerfahrungen** sammeln und konkrete Handlungskompetenzen im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit entwickeln. Sie haben erfahren, dass ihr eigenes Handeln Wirkung zeigt und nehmen dieses Bewusstsein in ihren Alltag mit. Themen wie Müllvermeidung, Recycling und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen wurden greifbar und praxisnah vermittelt.

Der im Projekt entstandene **Garten bleibt als dauerhafter Lern- und Begegnungsort** bestehen. Die angelegten Beete und gestalteten Elemente können weiterhin von allen Kindern genutzt und gepflegt werden. Ein strukturierter Pflegeplan sowie die Einbindung in Abläufe ermöglichen eine langfristige Nutzung.

Darüber hinaus trägt der Garten zur nachhaltigen Aufwertung des Sozialraums im Jugendzentrum bei und kann als Ausgangspunkt für weitere Umwelt- und Bildungsprojekte dienen.

Das Vorhaben kann **grundsätzlich weitergeführt** werden. Der angelegte Garten bietet eine stabile Grundlage für zukünftige Projekte und kann dauerhaft in den Alltag und der Nachmittagsbetreuung integriert werden.

Die organisatorische Weiterführung ist in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum sowie ggf. in Form von Arbeitsgemeinschaften oder Folgeprojekten möglich. Perspektivisch ist geplant, das Projekt durch weitere Förderanträge, Spenden sowie unterstützende Beiträge aus dem sozialen Umfeld erneut umzusetzen und auszubauen.

# EINDRÜCKE



[>> HIER GEHTS ZU NOCH MEHR FOTOS](#)

[>> HIER GEHTS ZU DEN VIDEOS](#)

[>> ZU DEN TEILNEHMERLISTEN](#)

[>> ZU DEN FEEDBACKBÖGEN](#)

[>> ZU DEN FOTOEINVERSTÄNDNISSEN01](#)

[>> ZU DEN FOTOEINVERSTÄNDNISSEN02](#)

**KULTUR  
HERZEN** E.V.